

Halbjahresbericht 2004

Unique (Flughafen Zürich AG), Postfach, CH-8058 Zürich-Flughafen, Tel. +41 (0) 43 816 22 11, www.unique.ch
Corporate Communications, Jörn Wagenbach, Tel. +41 (0) 43 816 59 80, Fax +41 (0) 43 816 46 15
E-Mail: joern.wagenbach@unique.ch
Investor Relations, Daniel Schmucki, Tel. +41 (0) 43 816 24 31, Fax +41 (0) 43 816 72 22
E-Mail: daniel.schmucki@unique.ch

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|--|
| 2 | Kennzahlen |
| 3 | Halbjahresbericht |
| 6 | Konzernerfolgsrechnung |
| 7 | Konzernbilanz |
| 8 | Veränderung des Konzerneigenkapitals |
| 8 | Konzerngeldflussrechnung |
| 9 | Konzernbilanz Entwicklung Anlagevermögen |
| 9 | Grundsätze der Rechnungslegung und Erläuterungen |

Kennzahlen 1. Semester 2004

Finanzkennzahlen

(CHF in Millionen, alle Beträge gemäss International Financial Reporting Standards IFRS)

| | 1-6/04 | 1-6/03 | Veränderung in % |
|---|--------|--------|------------------|
| Umsatz | 305,7 | 258,1 | +18,5% |
| davon Aviation-Erträge | 172,2 | 133,4 | +29,1% |
| davon Non-Aviation-Erträge | 133,5 | 124,7 | +7,1% |
| Betriebskosten | 159,6 | 161,3 | -1,1% |
| Gewinn vor Kapitalkosten, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) | 146,1 | 96,8 | +51,0% |
| EBITDA Marge | 47,8 % | 37,5% | |
| Konzerngewinn | 4,5 | 0,7 | n/a |
| Investitionen | 99,7 | 174,6 | -42,9% |
| Cash Flow ^{a)} | 89,5 | 80,4 | +11,3% |
| Investiertes Kapital (Capital Employed) | 2'876 | 3'294 | -12,7% |
| Eigenkapital per 30.06. | 755,7 | 812,9 | -7,0% |
| Eigenkapitalquote | 23,1% | 22,6% | |
| Verzinsliches Kapital (netto) | 2'034 | 1'927 | +5,6% |
| Verzinsliches Kapital/EBITDA | 6,96x | 9,95x | |

Betriebliche Kennzahlen

| | 1-6/04 | 1-6/03 | Veränderung in % |
|---|-----------|-----------|------------------|
| Anzahl Passagiere | 8'348'932 | 8'150'431 | +2,4% |
| Anzahl Flugbewegungen | 129'541 | 135'313 | -4,3% |
| Fracht in Tonnen | 179'412 | 201'846 | -11,1% |
| Anzahl Stellen (full time positions) per 30.06. | 1'239 | 1'295 | -4,3% |
| Anzahl Mitarbeiter (Köpfe) | 1'397 | 1'467 | -4,8% |

Kennzahlen für den Aktionär

| | 1-6/04 | 1-6/03 | Veränderung in % |
|---------------------------------|-----------|-----------|------------------|
| Anzahl ausgegebene Aktien | 4'912'300 | 4'912'300 | |
| Gewinn pro Aktie (in CHF) | 1.83 | 0.14 | n/a |
| Kurswert per 30.6. (in CHF) | 108.00 | 32.95 | n/a |
| Börsenkapitalisierung per 30.6. | 530,5 | 161,9 | n/a |

a) Konzerngewinn zuzüglich Abschreibungen und Veränderung der langfristigen Rückstellungen.

Halbjahresbericht 2004

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre
Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren

Mit einem gegenüber dem Vorjahr um 18,5 Prozent höheren Umsatz von rund 306 Mio. Franken, leicht tieferen Betriebskosten und höheren Abschreibungen sowie höherem Finanzaufwand weist Unique (Flughafen Zürich AG) einen Konzerngewinn von 4,5 Mio. Franken aus.

Verkehrsentwicklung

| | Januar–Juni 2004 | Januar–Juni 2003 | Veränderung in % |
|--|------------------|------------------|------------------|
| Anzahl Passagiere (in Millionen) | 8,35 | 8,15 | +2,4% |
| Anzahl Flugbewegungen (in 1'000 ATM's) | 129,54 | 135,30 | -4,3% |
| Fracht in Tausend Tonnen | 179,41 | 201,94 | -11,2% |

Der **Flughafen Zürich** diente im ersten Halbjahr 2004 8'119'261 Passagieren als Ausgangs- oder Zielpunkt ihrer Flugreise. Der Anteil der Lokalpassagiere beträgt neu 71,1 Prozent des Gesamtverkehrs (plus 17,3 Prozent), hingegen ging der Anteil Transferpassagiere um 22,3 Prozent zurück und beträgt neu noch 28,2 Prozent des Gesamtverkehrs, was einem historischen Tiefstand der letzten 25 Jahre entspricht. Die Flugbewegungen lagen 4,3 Prozent tiefer als in der Vergleichsperiode. Die durchschnittliche Anzahl Passagiere pro Flugbewegung lag bei 62,7 gegenüber 58,6 Passagieren (plus 7,0 Prozent) im Vorjahr. Der markante Rückgang der Fracht (minus 11,2 Prozent) ist hauptsächlich auf die Reduktion des Langstreckennetzes des Homecarriers zurückzuführen.

Die drei **chilenischen Flughäfen**, welche über die chilenischen Beteiligungen an den Betreibergesellschaften beherrscht werden, benutzten insgesamt 229'671 Passagiere.

Gesamthaft ergibt sich eine Steigerung bei der Anzahl Passagieren von 2,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Umsatzentwicklung

Gegenüber dem Vorjahr wurde der Umsatz von 258,1 Mio. auf 305,7 Mio. Franken gesteigert (plus 18,5 Prozent). Die **Aviation-Erträge** erhöhten sich aufgrund des leicht höheren Verkehrsaufkommens sowie der höheren Passagiergebühren um 29,1 Prozent von 133,4 Mio. auf 172,2 Mio. Franken, wovon rund 30,0 Mio. Franken auf die höheren Passagiergebühren entfallen. Im Gegensatz zum 1. Semester des Vorjahres wurden für den gesamten Berichtszeitraum die neuen Passagiergebühren fakturiert.

Auch die **Non-Aviation-Erträge** liegen mit 133,5 Mio. Franken 7,1 Prozent über dem Vorjahr. Die Mehrerträge bei den Autoparkgebühren sowie den Utilities (Strom- und Wärmeverrechnung etc.) trugen im Wesentlichen zu dieser Umsatzsteigerung bei. Dank erweiterter Ladenflächen und trotz verschiedenster Provisorien und Beeinträchtigungen aufgrund der grossen Umbautätigkeit konnten sowohl auf der Land- wie auch der Luftseite die Konzessionseinnahmen leicht gesteigert werden.

Betriebskennzahlen und Ergebnis

Dank den verschiedenen im letzten Jahr durchgeführten Kostensenkungsprogrammen und striktem Kostenmanagement liegen die Betriebskosten mit 159,6 Mio. Franken knapp unter dem Vorjahreswert von 161,3 Mio. Franken (minus 1,1 Prozent). Der **Personalaufwand** reduzierte sich um 4,4 Prozent, die Anzahl der Stellen reduzierte sich um 4,3 Prozent. Die aufgrund der 5. Bauetappe erheblich erweiterte Infrastruktur (neues Parkhaus 3, Dock E seit 1. September 2003, Erweiterung landseitiges Shoppingcenter) führte dazu, dass für die Bewirtschaftung der Infrastruktur 3,9 Mio. Franken (plus 20,8 Prozent) mehr aufgewendet wurde als im 2003.

Die Aufwendungen für **Verkauf, Marketing und Verwaltung** reduzierten sich um rund 15 Prozent. Der **Betriebserfolg vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)** betrug in den ersten sechs Monaten 2004 146,1 Mio. gegenüber 96,8 Mio. Franken im Vorjahr (plus 51,0 Prozent). Die EBITDA-Marge liegt mit 47,8 Prozent um 10,3 Prozentpunkte über dem entsprechenden Vorjahreswert von 37,5 Prozent.

Der **Betriebserfolg vor Zinsen und Steuern (EBIT)** verbesserte sich um 32,6 Mio. auf 53,4 Mio. Franken (Vorjahr 20,8 Mio. Franken). Aufgeteilt auf die Segmentsberichterstattung wird im **Segment Aviation** ein positiver Betriebserfolg von 1,2 Mio. Franken ausgewiesen, im **Segment Non-Aviation** resultiert ebenfalls ein positiver Betriebserfolg von 52,2 Mio. Franken.

Der **Finanzaufwand/-ertrag** liegt mit 48,1 Mio. Franken deutlich über dem Vorjahreswert von 15,6 Mio. Franken. Sowohl der Finanzaufwand/-ertrag des Vorjahres als auch der des laufenden Jahres ist durch spezielle Faktoren geprägt:

| (CHF in Millionen) | Jan.–Juni 2004 | Jan.–Juni 2003 | Veränderungen in % |
|--|----------------|----------------|--------------------|
| Angewiesener Finanzaufwand/-ertrag | 48,1 | 15,6 | n/a |
| Marktwertveränderung Zins-Absicherung | 6,1 | 0,0 | n/a |
| Buchgewinn aus vorzeitigen Anleihenrückzahlungen | 0,0 | 30,8 | n/a |
| «Ordentlicher» Finanzaufwand/-ertrag | 54,2 | 46,4 | +16,8% |

Die oben aufgeführten Ereignisse führten zum **Halbjahresgewinn** von 4,5 Mio. Franken.

Investitionen

Die Investitionen betragen im ersten Halbjahr 2004 rund 100 Mio. Franken (Vorjahr 175 Mio. Franken), wovon der grösste Teil (72 Mio. Franken) auf die 5. Bauetappe entfiel. Zu 89,8 Prozent (Vorjahr 46,0 Prozent) konnten die Investitionen aus dem Cash Flow (Konzerngewinn zuzüglich Abschreibungen und Veränderung der langfristigen Rückstellungen) gedeckt werden. Das verzinsliche Fremdkapital (netto) erhöhte sich leicht auf 2'034 Mio. Franken gegenüber 1'927 Mio. Franken per 30.06.2003 bzw. 2'010 Mio. Franken per 31.12.2003.

Die fünfte Bauetappe

Der Ausbau der Flughafeninfrastruktur verläuft plangemäss und steht kurz vor dem Abschluss: Als Höhepunkt der 5. Bauetappe wird am 15. September 2004 das letzte Element, das Airside Center eröffnet. Anlässlich der so genannten Erlebnistage vom 10. bis 12. September 2004 wird die neue Infrastruktur dem interessierten Publikum offen stehen. Der Anlass wird umrahmt durch verschiedenste Aktivitäten.

Das **Airside Center** als Drehscheibe für alle abfliegenden und umsteigenden Fluggäste schafft eine neue Übersichtlichkeit und verkürzt die Passagierwege zum Dock E. Das Dienstleistungszentrum mit mehr als 60 neuen Läden, Bars und Restaurants wird für jedes Bedürfnis das Passende bieten können.

Das Dienstleistungsangebot am Flughafen Zürich hat im ersten Halbjahr 2004 mit der Eröffnung des **Reisemarkts** neben dem Check-in 3 und mit dem **Reisecar-Zentrum** beim Parkhaus 2 weiter an Attraktivität gewonnen. Dazu trägt auch das neue **Bahnreisezentrum** bei, das Ende Mai 2004 den Betrieb aufnahm. Das **landseitige Airport Shopping** ist im Frühjahr ebenfalls vergrössert worden. Seit Abschluss der Umbauarbeiten Ende Juli 2004 steht den Kunden und Besuchern eine rund doppelt so grosse Einkaufs- und Gastronomiefläche zur Verfügung.

Die Inbetriebnahme des neuen **Bushofs** mit grosszügiger Überdachung Anfang September 2004 wird den Abschluss der Bauarbeiten auf der Landseite darstellen. Verschiedene bestehende Bars und Restaurant in bestehenden Gebäudeteilen wurden einem Facelifting unterzogen. Für die **Verbindung der beiden Zollhallen 1 und 2** wurden die Arbeiten vor kurzem aufgenommen, diese Wege stehen den Passagieren ab Frühling 2005 zur Verfügung.

Betriebsreglement/einseitige deutsche Verordnung

Ende 2003 reichte Unique (Flughafen Zürich AG) das Gesuch für ein vorläufiges Betriebsreglement beim Bund ein. Gegen das Gesuch wurden zahlreiche Einsprachen eingereicht. Das Genehmigungsverfahren beim Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) ist im Moment noch im Gange. Gegen das provisorische Betriebsreglement vom Mai 2001 und teilweise auch gegen dessen Änderungen sind noch verschiedene Beschwerdeverfahren hängig. Am 22. April 2004 genehmigte der Bund das Gesuch von Unique (Flughafen Zürich AG) zum Bau des Instrumentenlandesystems (ILS) für die Piste 28. Der Bau konnte aufgrund von Beschwerden noch nicht in Angriff genommen werden.

Am 30. April 2004 trat eine weitere Verschärfung der Sichtminima und damit der Ausnahmeregelung für Nordanflüge während der deutschen Sperrzeiten in Kraft. Um den Betrieb aufrecht zu erhalten und wie im Protokoll vom 26. Juni 2003, welches von Bundesrat Leuenberger und Bundesminister Stolpe unterzeichnet wurde, festgehalten, musste auf den 30. April 2004 der Landekursender von Piste 34 von Skyguide in Betrieb genommen und das Anflugverfahren für Südanflüge geändert werden. Die Inbetriebnahme des Gleitwegsenders für Piste 34 ist entsprechend demselben Protokoll auf Ende Oktober 2004 geplant.

SIL/Richtplan/Mediation

Auf Initiative des Vorstehers des Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) wurde im Herbst 2003 die Vorbereitung zu einem breit angelegten Mediationsverfahren unter Einbezug aller Anspruchsgruppen über umstrittene Fragen zum Flugbetrieb am Flughafen Zürich gestartet. Der Kanton Zürich und Unique (Flughafen Zürich AG) setzten Hoffnung in die Streitschlichtung und finanzierten zusammen mit dem Bund die Vorbereitungsarbeiten. Unique (Flughafen Zürich AG) bedauert, dass die Mediation nicht zu Stande kam. Gemäss Angaben des Bundes werden die sistierten Arbeiten am Sachplan Infrastruktur Luftfahrt (SIL) nun wieder aufgenommen. Dies dürfte wohl auch für den Teil Verkehr des kantonalen Richtplans gelten.

Die durch die Baudirektion des Kantons Zürich eingesetzte Expertengruppe «Relief» (Raumentwicklungskonzept für die Flughafenregion und langfristige Infrastrukturentwicklung des Flughafens) erarbeitete umfangreiches Grundlagematerial und

Vorschläge für die koordinierte Siedlungs- und Flughafenentwicklung. Die Materialien können in die Diskussion zum SIL und zum Richtplan einfließen.

Lärmentschädigungen

Mehrere hundert Lärmentschädigungsverfahren aufgrund übermässigen Fluglärms (formelle Enteignungen) sind bei der Eidgenössischen Schätzungscommission nach wie vor hängig. Das Bundesgericht hat im August 2004 bezüglich Verjährung für die Gemeinde Opfikon ein Urteil gefällt. Dieses Urteil hat keinen Einfluss auf die Kostenschätzung für Lärmentschädigungen, welche nach wie vor auf ca. 0,8 bis 1,2 Mia. Franken geschätzt wird.

Weitere Ereignisse im ersten Halbjahr

Mit der Firma Octagon (Switzerland) AG wurde eine Rahmenvereinbarung zur Entwicklung und Vermarktung des für den Flugverkehrs seit September 2003 temporär still gelegten Fingerdocks B abgeschlossen.

Mit **Schweiz Tourismus** wurde ein Zusammenarbeitsvertrag für die Vermarktung der Tourismusdestination Schweiz am Flughafen Zürich und im Ausland abgeschlossen.

Bei ihrer Fahrt zum Flughafen benutzen 43 Prozent der Reisenden die öffentlichen Verkehrsmittel.

Dies bedeutet gegenüber dem Jahr 1994 eine Steigerung um 26 Prozent. Eine der Auflagen in der Baukonzession für das Dock E war es, den so genannten **Modalsplitt**, also den Anteil der mit öffentlichen Verkehrsmitteln Reisenden, per Ende der 5. Bauetappe auf 42 Prozent zu erhöhen. Diese Auflage ist mit einem Anteil von 43 Prozent bereits mehr als vorzeitig erfüllt.

Unique (Flughafen Zürich AG) hat im März die Due Diligence für eine Übernahme des Betriebes des Flughafens auf der Tourismusinsel **Isla Margarita** in Venezuela begonnen. Der Entscheid über die definitive Übernahme fällt im Herbst 2004.

Am Flughafen Zürich wurde eine erste **Gastankstelle** in Betrieb genommen. Unique (Flughafen Zürich AG) hat gleichzeitig mehrere Gasautos in Betrieb genommen.

Die indische Regierung hat der Bangalore International Airport (BIAL), an welcher Unique (Flughafen Zürich AG) mit 17 Prozent beteiligt ist, die Konzession für den Bau und Betrieb des neuen internationalen Flughafens in **Bangalore** erteilt.

Ausblick

Aufgrund der aktuellen Verkehrsstruktur geht die Unternehmung im Jahr 2004 davon aus, dass im ersten Halbjahr 2004 ca. 48 Prozent des Verkehrsvolumens abgewickelt wurden. Ohne unvorhergesehene Ereignisse werden am Flughafen Zürich für das gesamte Jahr 2004 ca. 17,1 bis 17,3 Mio. Passagiere erwartet. Durch den merklichen Rückgang der Anteil Transferpassagiere hat sich die Abhängigkeit vom Homecarrier weiter reduziert. Trotzdem ist die weitere Entwicklung von Unique (Flughafen Zürich AG) in erheblichem Mass von der betrieblichen und finanziellen Entwicklung der Swiss abhängig.

Aufgrund der Eröffnung der neuen Läden im Airside Center per Mitte September 2004 dürfte sich das Umsatzwachstum im zweiten halben Jahr noch akzentuieren.

Die Unternehmung erwartet, dass Geschäftsjahr 2004 mit einem Gewinn abschliessen zu können.

Zürich-Flughafen, 16. August 2004



Andreas Schmid
Präsident des Verwaltungsrates



Josef Felder
Vorsitzender der Geschäftsleitung

**Konzernerfolgsrechnung
(gemäss IFRS)**

| (CHF in Millionen) | Erläuterungen | 2004 | 2003 | 2003 |
|---|---------------|--------------|--------------|--------------|
| | | Jan.–Juni | Jan.–Juni | Jan.–Dez. |
| Erlös aus Lieferungen und Leistungen | | | | |
| – Aviation-Erträge | | 172,2 | 133,4 | 304,5 |
| – Non-Aviation-Erträge | | 133,5 | 124,7 | 257,1 |
| Total Erträge | | 305,7 | 258,1 | 561,6 |
| Abschreibungen und Amortisation | | (92,8) | (76,0) | (173,9) |
| Personalaufwand | | (66,4) | (69,5) | (136,5) |
| Polizei und Sicherheit | | (35,3) | (35,0) | (71,7) |
| Unterhalt und Material | | (22,5) | (18,6) | (38,2) |
| Verkauf, Marketing, Verwaltung | | (13,0) | (15,3) | (31,6) |
| Andere Betriebskosten | | (11,4) | (10,5) | (20,6) |
| Energie und Abfall | | (10,5) | (10,6) | (20,1) |
| Andere Aufwendungen / Erträge, netto | | (0,5) | (1,8) | 14,8 |
| Gewinn vor Zinsen und Steuern | | 53,4 | 20,8 | 83,8 |
| Finanzaufwand/-ertrag, netto | (1) | (48,1) | (15,6) | (80,8) |
| Konzernergebnis vor Steuern | | 5,3 | 5,2 | 3,0 |
| Steuern | | (0,8) | (4,4) | 0,7 |
| Konzernergebnis (inkl. Minderheiten) | | 4,5 | 0,8 | 3,7 |
| Minderheitsanteile | | (0,0) | (0,1) | 0,1 |
| Konzerngewinn (exkl. Minderheiten) | | 4,5 | 0,7 | 3,8 |
| Gewinn je Aktie in CHF | | 1.83 | 0.14 | 0.80 |

Rundungshinweis

Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

**Konzernbilanz
(gemäss IFRS)**

| (CHF in Millionen) | Erläuterungen | 30.06.2004 | 30.06.2003 | 31.12.2003 |
|--|---------------|----------------|----------------|----------------|
| Aktiven | | | | |
| Mobile Sachanlagen | | 86,7 | 69,9 | 86,5 |
| Hochbauten, Tiefbauten | | 2'342,2 | 2'238,5 | 2'339,2 |
| Anlagen in Leasing | | 82,3 | 0,6 | 83,0 |
| Grundstücke | | 112,3 | 112,3 | 112,3 |
| Projekte in Arbeit | | 328,2 | 407,8 | 323,6 |
| Projekte in Arbeit in Leasing | | 0,4 | 83,8 | 1,9 |
| Total Sachanlagen netto | | 2'952,1 | 2'912,8 | 2'946,4 |
| Immaterielle Anlagen | | 30,7 | 37,4 | 30,8 |
| Finanzanlagen | | 1,0 | 0,9 | 1,0 |
| Anlagevermögen | | 2'983,8 | 2'951,0 | 2'978,2 |
| Warenlager | | 2,9 | 1,9 | 3,0 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | 107,1 | 67,9 | 69,3 |
| Übrige Forderungen und Rechnungsabgrenzungen | | 27,6 | 34,8 | 41,9 |
| Flüssige Mittel ^{a)} | | 148,1 | 548,0 | 140,8 |
| Umlaufvermögen | | 285,8 | 652,7 | 255,0 |
| Total Aktiven | | 3'269,6 | 3'603,7 | 3'233,3 |
| Passiven | | | | |
| Aktienkapital | | 245,6 | 245,6 | 245,6 |
| Eigene Aktien | | (4,1) | (25,6) | (25,0) |
| Kapitalreserven | | 335,9 | 338,8 | 335,3 |
| Gewinnreserven | | 285,7 | 278,1 | 281,2 |
| Hedging Reserven, netto | | (106,3) | (22,8) | (78,4) |
| Umrechnungsdifferenzen | | (1,2) | (1,1) | (0,3) |
| Eigenkapital | | 755,7 | 812,9 | 758,4 |
| Minderheiten | | 6,4 | 6,3 | 6,1 |
| Anleihen und langfristige Darlehen | (2) | 1'802,3 | 2'322,0 | 1'807,2 |
| Airport of Zurich Noise Fund | (2) (3) | 101,4 | 60,0 | 79,7 |
| Langfristige Leasingverbindlichkeiten | (2) | 78,9 | 70,1 | 80,5 |
| Verpflichtungen für latente Steuern | (4) | 43,1 | 72,7 | 50,8 |
| Vorsorgeverpflichtungen | | 4,0 | 5,4 | 4,0 |
| Übriges langfristiges Fremdkapital | (2) | 0,6 | 0,5 | 0,5 |
| Langfristiges Fremdkapital | | 2'030,2 | 2'530,7 | 2'022,8 |
| Übriges kurzfristiges Fremdkapital und Rechnungsabgrenzungen ^{b)} | | 317,8 | 188,7 | 271,9 |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | (2) | 131,3 | 22,4 | 136,8 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 28,0 | 42,5 | 37,0 |
| Laufende Steuerverpflichtungen | | 0,2 | 0,1 | 0,3 |
| Kurzfristiges Fremdkapital | | 477,3 | 253,8 | 446,0 |
| Total Fremdkapital | | 2'507,5 | 2'784,5 | 2'468,8 |
| Total Passiven | | 3'269,6 | 3'603,7 | 3'233,3 |

a) 30.6.2003 inkl. ausserordentlicher flüssiger Mittel aus dem Abschluss von drei Finanztransaktionen

b) Inkl. Marktwert der Zins- und Fremdwährungsabsicherungen; siehe auch Veränderung des Konzern-eigenkapitals und Ziffer 2, Finanzverbindlichkeiten

Veränderung des Konzerneigenkapitals (gemäss IFRS)

| (CHF in Millionen) | Aktien- kapital | Eigene Aktien | Kapital- reserven | Gewinn- reserven | Hedging Reserven netto ^{c)} | Umrechnungs- differenzen | Eigen- kapital |
|--|--------------------|------------------|----------------------|---------------------|--|-----------------------------|-------------------|
| Bilanz per 31.12.2002 | 245,6 | (25,0) | 343,0 | 277,5 | (20,9) | (1,0) | 819,1 |
| Erwerb eigene Aktien | | (4,8) | | | | | (4,8) |
| Abgabe eigene Aktien | | 4,2 | (4,2) | | | | 0,0 |
| Marktwertanpassung Zinssatz-Swap | | | | | 0,8 | | 0,8 |
| Marktwertanpassung Cross Currency Swaps | | | | | (3,6) | | (3,6) |
| Cross Currency Swaps; Umbuchung in die Erfolgsrechnung | | | | | 0,9 | | 0,9 |
| Umrechnungsdifferenzen | | | | | | (0,1) | (0,1) |
| Konzerngewinn 1. Semester 2003 | | | | 0,7 | | | 0,7 |
| Bilanz per 30.06.2003 | 245,6 | (25,6) | 338,8 | 278,1 | (22,8) | (1,1) | 812,9 |
| Bilanz per 31.12.2003 | 245,6 | (25,0) | 335,3 | 281,2 | (78,4) | (0,3) | 758,4 |
| Erwerb eigene Aktien | | (10,9) | | | | | (10,9) |
| Verkauf eigene Aktien ^{a)} | | 31,1 | 1,4 | | | | 32,5 |
| Abgabe eigene Aktien ^{b)} | | 0,8 | (0,8) | | | | 0,0 |
| Marktwertanpassung Cross Currency Swaps | | | | | (31,4) | | (31,4) |
| Cross Currency Swaps; Umbuchung in die Erfolgsrechnung | | | | | 3,5 | | 3,5 |
| Umrechnungsdifferenzen | | | | | | (0,8) | (0,8) |
| Konzerngewinn 1. Semester 2004 | | | | 4,5 | | | 4,5 |
| Bilanz per 30.06.2004 | 245,6 | (4,1) | 335,9 | 285,7 | (106,3) ^{c)} | (1,2) | 755,7 |

a) Der Verkauf der eigenen Aktien erfolgte an Dritte zu Marktpreisen.

b) Im Rahmen des Bonusprogrammes wurden 8'585 Aktien abgegeben.

c) Die Gesellschaft hat für die drei Finanztransaktionen des Japanischen Private Placement, der Bankverbindlichkeiten aus dem US Car Park Lease sowie dem US Private Placement sowohl das Zinssatz- als auch das Fremdwährungsrisiko abgesichert (Cross Currency Swap). Diese Absicherungsgeschäfte erfüllen die Anforderungen an einen Cash Flow Hedge. Sowohl die Veränderung des Marktwertes als auch die Fremdwährungsschwankungen werden direkt über die abgesonderte Eigenkapitalposition (Hedging Reserve, netto) gebucht (siehe auch Ziffer 2, Finanzverbindlichkeiten).

Konzerngeldflussrechnung (gemäss IFRS)

| (CHF in Millionen) | 2004 | 2003 | 2003 |
|---|---------------|----------------|----------------|
| | Jan.-Juni | Jan.-Juni | Jan.-Dez. |
| Geldfluss aus Geschäftstätigkeit | 132,1 | 129,4 | 207,0 |
| Geldfluss aus Investitionstätigkeit | (98,1) | (151,6) | (275,4) |
| Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit | (26,7) | 550,8 | 189,7 |
| Zunahme flüssige Mittel | 7,3 | 528,5 | 121,3 |
| Bestand flüssige Mittel anfangs Periode | 140,8 | 19,5 | 19,5 |
| Bestand flüssige Mittel Ende Periode | 148,1 | 548,0 | 140,8 |

Konzernbilanz; Entwicklung Anlagevermögen
(gemäss IFRS)

| (CHF in Millionen) | Grundstücke | Tiefbauten | Hochbauten | Anlagen in Leasing | Projekte in Arbeit in Leasing | Projekte in Arbeit | Mobile Sachanlagen | Total Sachanlagen | Immaterielle Anlagen | Goodwill | Finanzanlagen | Total |
|---|--------------|----------------|----------------|--------------------|----------------------------------|--------------------|--------------------|-------------------|----------------------|-------------|---------------|----------------|
| Anschaffungswerte | | | | | | | | | | | | |
| Schlussbilanz per 31.12.2003 | 112,3 | 1'178,8 | 3'165,4 | 85,1 | 1,9 | 323,6 | 187,0 | 5'054,1 | 48,6 | 31,0 | 1,0 | 5'134,7 |
| Zugänge | | | | | 0,4 | 99,0 | | 99,4 | | | 0,3 | 99,7 |
| Abgänge | | (0,7) | (2,2) | | | | (2,0) | (4,9) | | | (0,3) | (5,2) |
| Transfers | | 29,3 | 49,8 | 1,8 | (1,8) | (94,4) | 7,5 | (7,8) | 7,8 | | | 0,0 |
| Umrechnungsdifferenzen | | | (0,6) | | | | | (0,6) | | (0,2) | | (0,8) |
| Schlussbilanz per 30.06.2004 | 112,3 | 1'207,4 | 3'212,4 | 86,9 | 0,4 | 328,2 | 192,5 | 5'140,2 | 56,4 | 30,8 | 1,0 | 5'228,4 |
| Kumulierte Abschreibungen/Amortisation | | | | | | | | | | | | |
| Schlussbilanz per 31.12.2003 | 0,0 | 444,6 | 1'543,1 | 2,1 | 0,0 | 0,0 | 100,5 | 2'090,3 | 26,1 | 22,8 | 0,0 | 2'139,1 |
| Zugänge | | 18,7 | 59,0 | 2,5 | | | 7,2 | 87,4 | 4,7 | 2,9 | | 95,0 |
| Abgänge | | (0,6) | (1,9) | | | | (1,9) | (4,4) | | | | (4,4) |
| Umrechnungsdifferenzen | | | (0,3) | | | | | (0,3) | | | | (0,3) |
| Schlussbilanz per 30.06.2004 | 0,0 | 462,7 | 1'599,8 | 4,6 | 0,0 | 0,0 | 105,8 | 2'172,9 | 30,8 | 25,7 | 0,0 | 2'229,3 |
| Zuwendungen der öffentlichen Hand | | | | | | | | | | | | |
| Schlussbilanz per 31.12.2003 | 0,0 | 0,8 | 16,7 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 17,4 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 17,4 |
| Abgänge | | (0,1) | (2,1) | | | | | (2,2) | | | | (2,2) |
| Schlussbilanz per 30.06.2004 | 0,0 | 0,7 | 14,6 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 15,2 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 15,2 |
| Nettobuchwert per 30.06.2004 | 112,3 | 744,1 | 1'598,1 | 82,3 | 0,4 | 328,2 | 86,7 | 2'952,1 | 25,6 | 5,1 | 1,0 | 2'983,8 |
| Nettobuchwert per 30.06.2003 | 112,3 | 686,5 | 1'552,0 | 0,6 | 83,8 | 407,8 | 69,8 | 2'912,8 | 24,5 | 12,8 | 0,9 | 2'951,0 |
| Nettobuchwert per 31.12.2003 | 112,3 | 733,5 | 1'605,7 | 83,0 | 1,9 | 323,6 | 86,5 | 2'946,4 | 22,6 | 8,2 | 1,0 | 2'978,2 |

Grundsätze der Rechnungslegung und Erläuterungen

Die in der Halbjahresrechnung angewandten Rechnungslegungsgrundsätze entsprechen den im Geschäftsbericht 2003 aufgeführten Grundsätzen. Der Halbjahresabschluss steht im Einklang mit IAS 34.

Saisonalisierung

Branchenbedingt und aufgrund von Erfahrungswerten ist das zweite Halbjahr verkehrsmässig (Flugbewegungen und Passagiere) und damit auch umsatzmässig immer stärker als das 1. Semester.

Segmentberichterstattung

Primäre Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung nach IAS 14 entspricht den internen Reporting Segmenten.

Die Darstellung entspricht den im Geschäftsbericht 2003 dargelegten Grundsätzen.

| (CHF in Millionen) | | Aviation | Non-Aviation | Überleitung | Total |
|--|-----------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Erlöse mit Dritten | 2003 Jan.-Dez. | 304,5 | 257,1 | | 561,6 |
| | 2003 Jan.-Juni | 133,4 | 124,7 | | 258,1 |
| | 2004 Jan.-Juni | 172,2 | 133,5 | | 305,7 |
| Intersegmentäre Erträge | 2003 Jan.-Dez. | 11,6 | 95,6 | (107,2) | 0,0 |
| | 2003 Jan.-Juni | 5,7 | 42,7 | (48,3) | 0,0 |
| | 2004 Jan.-Juni | 5,4 | 60,2 | (65,6) | 0,0 |
| Erträge Total | 2003 Jan.-Dez. | 316,1 | 352,7 | (107,2) | 561,6 |
| | 2003 Jan.-Juni | 139,1 | 167,4 | (48,3) | 258,1 |
| | 2004 Jan.-Juni | 177,6 | 193,8 | (65,6) | 305,7 |
| Segmentergebnis | 2003 Jan.-Dez. | (3,8) | 87,6 | | 83,8 |
| | 2003 Jan.-Juni | (21,5) | 42,3 | | 20,8 |
| | 2004 Jan.-Juni | 1,2 | 52,2 | | 53,4 |
| Anlagevermögen brutto ohne Projekte in Arbeit | 2003 31.12. | 1'239,9 | 3'571,2 | | 4'811,1 |
| | 2003 30.06. | 1'326,0 | 3'281,6 | | 4'607,6 |
| | 2004 30.06. | 1'553,8 | 3'345,9 | | 4'899,7 |
| Projekte in Arbeit | 2003 31.12. | 33,9 | 289,7 | | 323,6 |
| | 2003 30.06. | 39,4 | 368,3 | | 407,8 |
| | 2004 30.06. | 25,9 | 302,7 | | 328,6 |
| Anlagevermögen brutto | 2003 31.12. | 1'273,9 | 3'860,9 | | 5'134,7 |
| | 2003 30.06. | 1'365,4 | 3'649,9 | | 5'015,4 |
| | 2004 30.06. | 1'579,7 | 3'648,6 | | 5'228,4 |
| Kumulierte Abschreibungen/ Amortisation | 2003 31.12. | 558,7 | 1'580,4 | | 2'139,1 |
| | 2003 30.06. | 540,9 | 1'503,8 | | 2'044,7 |
| | 2004 30.06. | 592,9 | 1'636,4 | | 2'229,3 |
| Zuwendungen der öffentlichen Hand (vor 1989) | 2003 31.12. | 0,0 | 17,4 | | 17,4 |
| | 2003 30.06. | 0,0 | 19,6 | | 19,6 |
| | 2004 30.06. | 0,0 | 15,2 | | 15,2 |
| Kumulierte Abschreibungen/ Amortisation inkl. Verrechnung Auflösung Zuwendungen der öffentlichen Hand | 2003 31.12. | 558,7 | 1'597,8 | | 2'156,5 |
| | 2003 30.06. | 540,9 | 1'523,4 | | 2'064,3 |
| | 2004 30.06. | 592,9 | 1'651,6 | | 2'244,5 |
| Anlagevermögen netto | 2003 31.12. | 715,1 | 2'263,1 | | 2'978,2 |
| | 2003 30.06. | 824,6 | 2'126,5 | | 2'951,0 |
| | 2004 30.06. | 986,8 | 1'997,0 | | 2'983,8 |
| Investitionen Total | 2003 31.12. | 77,9 | 225,6 | | 303,5 |
| | 2003 30.06. | 51,7 | 122,9 | | 174,6 |
| | 2004 30.06. | 1,7 | 97,9 | | 99,7 |
| Stellen (full time positions) | 2003 31.12. | 599,4 | 661,0 | | 1'260,4 |
| | 2003 30.06. | 600,5 | 694,6 | | 1'295,1 |
| | 2004 30.06. | 590,5 | 648,4 | | 1'238,9 |

Sekundäre Segmentberichterstattung

Unique (Flughafen Zürich AG) erbringt hauptsächlich Dienstleistungen in der Schweiz. Im 1. Semester 2004 wurden CHF 0,2 Mio. (Vorjahr CHF 0,8 Mio.) Beratungsleistungen ausserhalb des Flughafens Zürich erbracht. Im Weiteren ist im oben aufgeführten Segment Aviation ein Umsatz von CHF 3,0 Mio. (Vorjahr CHF 2,2 Mio.) enthalten, welcher in Chile über die dortigen Beteiligungen erzielt wurde. Aufgrund der unwesentlichen Auslandaktivitäten wurde auf eine Segmentierung nach geografischen Regionen verzichtet.

1) Finanzaufwand/-ertrag, netto

| (CHF in Millionen) | 2004 | 2003 | 2003 |
|---|--------------|---------------|---------------|
| | Jan. - Juni | Jan. - Juni | Jan. - Dez. |
| Zinsaufwand auf Anleihen und langfristigen Darlehen | 46,4 | 37,2 | 86,5 |
| abzüglich aktivierte Fremdkapitalzinsen für Bauten in Arbeit | (4,9) | (6,3) | (10,6) |
| Zinsaufwand auf Anleihen und langfristigen Darlehen, netto | 41,5 | 30,9 | 75,9 |
| Zinsdifferenz Zins-Absicherung | 6,6 | 6,3 | 12,6 |
| Übrige Zinsaufwendungen | 2,4 | 2,5 | 5,9 |
| Übriger Finanzaufwand | 1,4 | 0,9 | 2,5 |
| Zuschreibung Finanzverbindlichkeiten | 1,3 | 2,9 | 5,3 |
| Leasingzins | 0,8 | 0,0 | 0,7 |
| Zinsaufwand auf Bankkrediten | 0,5 | 3,2 | 4,1 |
| Auflösung Hedging Reserve Zinssatz-Swap | 0,0 | 0,0 | 27,2 |
| Finanzaufwand | 54,5 | 46,7 | 134,2 |
| Marktwertveränderung Zins-Absicherung | (6,1) | 0,0 | (9,2) |
| Zinsertrag auf Post- und Bankguthaben | (0,3) | 0,0 | (0,3) |
| Buchgewinn aus vorzeitigen Anleihenrückzahlungen | 0,0 | (30,8) | (43,4) |
| Kursgewinne, Verzugszinsen | 0,0 | (0,3) | (0,5) |
| Finanzertrag | (6,4) | (31,1) | (53,4) |
| Total Finanzaufwand/-ertrag, netto | 48,1 | 15,6 | 80,8 |

Die aktivierten Fremdkapitalzinsen für Bauten in Arbeit wurden im Jahr 2004 mit einem Durchschnittszinssatz von 5,45 Prozent und im Jahr 2003 von 5,34 Prozent errechnet.

Die Unternehmung hält einen Zinssatz-Swap über CHF 300 Mio. Der Zinssatz-Swap erfüllt die Anforderungen an einen Cash Flow Hedge nicht, die Veränderung des Marktwertes des Zinssatz-Swap (plus CHF 6,1 Mio.) wurde deshalb über die Erfolgsrechnung gebucht.

2) Finanzverbindlichkeiten

| (CHF in Millionen) | 30.06.2004 | 30.06.2003 | 31.12.2003 |
|---|----------------|----------------|----------------|
| Japanisches Private Placement | 423,4 | 409,9 | 423,0 |
| Anleihen | 373,2 | 856,1 | 372,9 |
| Bankverbindlichkeiten aus US Car Park Lease | 367,8 | 389,8 | 370,4 |
| US Private Placement | 334,7 | 361,6 | 336,7 |
| Langfristiges Darlehen Kanton Zürich | 300,0 | 300,0 | 300,0 |
| Airport of Zurich Noise Fund | 101,4 | 60,0 | 79,7 |
| Langfristige Leasingverbindlichkeiten | 78,9 | 70,1 | 80,5 |
| Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Banken | 3,2 | 4,6 | 4,3 |
| Übrige langfristige Finanzverbindlichkeiten | 0,6 | 0,5 | 0,5 |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten | 1'983,1 | 2'452,6 | 1'968,0 |
| Anleihe: Rückzahlung 14.9.2004 | 124,9 | 0,0 | 124,8 |
| Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten | 4,5 | 14,9 | 4,6 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Banken | 1,9 | 1,6 | 1,9 |
| Darlehen Personalfonds | 0,0 | 5,5 | 5,5 |
| Kontokorrent Personalfonds | 0,0 | 0,4 | 0,0 |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | 131,3 | 22,4 | 136,8 |
| Total Finanzverbindlichkeiten | 2'114,4 | 2'475,0 | 2'104,8 |

Die Veränderung der folgenden Finanzverbindlichkeiten ist auf die Fremdwährungsschwankungen der aufgenommenen Beträge zurückzuführen:

- Japanisches Private Placement
- Bankverbindlichkeiten aus US Car Park Lease
- US Private Placement

Für sämtliche Transaktionen wurde sowohl das Zinssatz- als auch das Fremdwährungsrisiko abgesichert (Cross Currency Swap). Die Absicherungsgeschäfte werden als Cash Flow Hedges eingestuft. Sowohl die Veränderung des Marktwertes (siehe auch Konzernbilanz per 30.6.2004, Seite 7) als auch die Fremdwährungsschwankungen wurden über das Eigenkapital (Hedging Reserven, netto) gebucht. (Eigenkapitalreduktion von CHF 27,9 Mio.; siehe auch Veränderung des Konzerneigenkapitals, Seite 8).

3) Airport of Zurich Noise Fund (AZNF)

| (CHF in Millionen) | 30.06.2004 | 30.06.2003 | 31.12.2003 |
|---|--------------|-------------|-------------|
| Airport of Zurich Noise Fund per 1.1. (Verpflichtung) | 79,7 | 52,3 | 52,3 |
| Total Lärmgebühren-Einnahmen | 23,4 | 18,2 | 42,6 |
| Total Kosten für Schallschutz und weitere Massnahmen | (2,7) | (10,8) | (16,2) |
| Nettoergebnis vor operativen Kosten | 100,4 | 59,7 | 78,7 |
| Operative Kosten | (1,5) | (1,2) | (2,5) |
| Verzinsung Airport of Zurich Noise Fund | 2,5 | 1,5 | 3,5 |
| Airport of Zurich Noise Fund (Verpflichtung) | 101,4 | 60,0 | 79,7 |

4) Verpflichtungen für latente Steuern

| (CHF in Millionen) | 30.06.2004 | 30.06.2003 | 31.12.2003 |
|---|-------------|-------------|-------------|
| Saldo zu Beginn der Periode | 50,8 | 68,9 | 68,9 |
| Latente Steuern auf Marktwertanpassung Zinssatz-Swap, über Erfolgsrechnung gebucht | 1,4 | 0,0 | 0,0 |
| Latente Steuern auf Marktwertanpassung Zinssatz-Swap, über Hedging-Reserve gebucht | 0,0 | 0,2 | 0,0 |
| Auflösung Hedging Reserve Zinssatz-Swap zu Lasten Erfolgsrechnung | 0,0 | 0,0 | 6,3 |
| Cross Currency Swaps, Umbuchung in Erfolgsrechnung | 1,0 | 3,3 | 7,4 |
| Latente Steuern auf Marktwertanpassung Cross Currency Swaps, über Hedging-Reserve gebucht | (9,4) | (4,1) | (30,8) |
| Veränderung gemäss Erfolgsrechnung | (0,7) | 4,4 | (0,9) |
| Andere Effekte/Änderung im Konsolidierungskreis | 0,0 | 0,0 | (0,1) |
| Saldo am Ende der Periode | 43,1 | 72,7 | 50,8 |

Die latenten Steuern werden zum erwartenden Ertragssteuersatz (aktuell 23 %) berechnet.

Weitere Angaben

1. Investitionsverpflichtungen

Zum Bilanzstichtag 30. Juni 2004 waren Sachanlageinvestitionen im Umfang von 2,03 Mia. Franken (Vorjahr 2,2 Mia. Franken) beschlossen. Es betrifft dies im Wesentlichen die 5. Bauetappe, welche hauptsächlich den Neubau des Airside Centers, das Check-in 3, ein Parkhaus sowie das Dock E umfasst. Davon waren 1,99 Mia. Franken vergeben, wovon 1,88 Mia. Franken bereits ausgegeben waren.

2. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Das Audit und Finance Committee hat am 16. August 2004 den vorliegenden Halbjahresabschluss zur Veröffentlichung freigegeben. Zwischen dem 30. Juni 2004 und dem Datum der Freigabe der vorliegenden Konzernrechnung durch das Audit und Finance Committee sind keine Ereignisse eingetreten, welche eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven des Konzerns zur Folge hätten oder an dieser Stelle offen gelegt werden müssten.

Impressum:

Redaktion: Unique (Flughafen Zürich AG)
Fotografie: Ralph Bensberg
Produktion: bm druck ag, Winkel bei Zürich
© Unique (Flughafen Zürich AG)

